

Transponierende Instrumente

In der Musizierpraxis werden einige Blasinstrumente in unterschiedlicher Stimmung verwendet. Man nennt solche Instrumente, bei denen die notierte und die erklingende Tonhöhe voneinander abweichen, „transponierende Instrumente“.

Hier ist dargestellt, welche Töne auf den verschiedenen Klarinetten erklingen, wenn der Ton c' notiert ist:

Notierter Ton:



Erklingende Töne:

Klarinette in Es



Klarinette in D



Klarinette in C



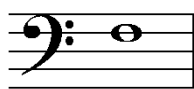
Klarinette in B



Klarinette in A



Bassetthorn in F



Bassklarinette in B



Kontrabassklarinette in B



Transponierende Instrumente in einer Partitur zu erkennen, ist einfach. Deren Stimmung ist stets notiert. Es steht also nicht einfach der Instrumentenname, sondern stets auch dessen Stimmung notiert, z.B. „Klarinette in A“, „Horn in F“...

Unpräzise ist allerdings die Angabe der Oktavlage. Statt „Klarinette in Es“ müsste es genau genommen „Klarinette in es“ heißen. Hier steht wieder einmal die Tradition der Praktikabilität im Wege. Da hilft also leider nur: merken!

Die wichtigsten Transpositionen:

- Klarinette in B, Trompete in B und Horn in B (jeder Ton klingt eine g2 tiefer).

Notiert:



Erklingt:

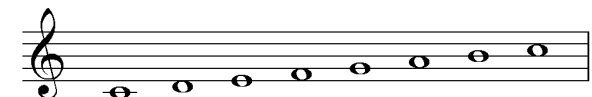


Umgekehrt: soll eine C-Dur-Tonleiter erklingen, muss eine D-Dur-Tonleiter notiert werden:

Notiert:



Erklingt:



- Horn in F und Englischhorn in F (jeder Ton klingt eine r5 tiefer)

Notiert:



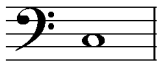
Erklingt:



Oft wird übersehen, dass auch die Instrumente, die eine Oktave höher oder tiefer klingen als notiert, zu den transponierenden Instrumenten gehören.

Kontrabass und Kontrafagott werden im Bassschlüssel geschrieben und klingen eine Oktave tiefer als notiert:

Notiert:



Erklingt:



Piccoloflöte, Sopranblockflöte und Celesta werden im Violinschlüssel notiert und klingen eine Oktave höher als notiert:

Notiert:



Erklingt:



Die Gitarre wird im Violinschlüssel notiert und klingt eine Oktave tiefer als notiert:

Notiert:



Erklingt:



Noch eine Besonderheit zu Chorpartituren: in modernen Chorpartituren wird die Tenorstimme korrekt im „oktavierenden“ Violinschlüssel geschrieben:

Notiert:



Erklingt:



Übersicht der wichtigsten Instrumente einer Partitur mit Angaben zur Transposition

Instrument	transponiert/ transponiert nicht	transponiert und klingt ... als notiert
Piccoloflöte		eine Oktave höher
Flöte	nicht	
Oboe	nicht	
Englisch Horn		eine Quinte tiefer
Klarinette in B		einen Ganzton tiefer
Klarinette in A		eine kleine Terz tiefer
Fagott	nicht	
Kontrafagott		eine Oktave tiefer
Horn in B		einen Ganzton tiefer
Horn in F		eine Quinte tiefer
Trompete in B		einen Ganzton tiefer
Posaune	nicht	
Tuba	nicht	
Violine	nicht	
Viola	nicht	
Violoncello	nicht	
Kontrabass		eine Oktave tiefer